Neues Netzwerk im DBfK Nordwest nimmt das Ernährungsmanagement in den Blick

Viele Krankheiten stehen in Zusammenhang mit Ernährungsproblemen. Deshalb braucht es pflegerische Expertise im Ernährungsmanagement. Hier setzt das im DBfK Nordwest neu gegründete Netzwerk Pflege und Ernährungsmanagement an. Es soll Pflegefachpersonen im Ernährungsbereich vernetzen und ihnen Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

„Der Anstoß war für meine Kollegin Regina Thorsteinsson und mich der Bedarf nach mehr Sichtbarkeit und Austausch zum Thema Ernährung in der Pflege“, so die Co-Koordinatorin des Netzwerks, Kerstin Möcking. „Ernährungsteams in den Kliniken agieren meist noch ohne spezialisierte Pflegefachperson, dabei wäre mit diesem zusätzlichen Blickwinkel so viel zu erreichen.“ Das wissen Möcking und Thorsteinsson aus erster Hand. Die beiden Netzwerk-Koordinatorinnen sind Advanced Practice Nurses mit Ernährungsschwerpunkt und gut vernetzt.

Bei den online im Zwei-Monats-Takt stattfindenden Netzwerktreffen möchten die beiden Expertinnen mit den interessierten Mitgliedern gemeinsam berufspolitische Positionen entwickeln. Auch die Integration von Ernährung in die Pflegebildung ist ihnen ein großes Anliegen. „Wir sind daher gerade dabei, neue curriculare Grundlagen, zunächst für die Weiterbildung, zu entwickeln“, so Möcking. Das erste Treffen findet am 29. September per Zoom statt. Interessierte können sich mit einer E-Mail an nordwest@dbfk.de für die Teilnahme anmelden.

Dieses PDF wird automatisch auf Basis der aktuellen Daten erstellt, dadurch können Seitenumbrüche möglicherweise nicht optimal erfolgen.